

Dehrn, den 28.08.2018

Niederschrift

zur 21.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 27.08.2018

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:00 Uhr Ende 21:10 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Bernd Polomski, BL
Klaus Preußner, SPD
Bernd Schäfer, CDU

Entschuldigt: Dieter Beul, BL

Gast: Manfred Seip, sachkundiger Bürger
Magistratsmitglieder Sylvia Lißner, Heiner Etzold

Anlagen : 1.Tagesordnung
2. Liste Mittelanmeldung für den Haushalt 2019

1

Zu TOP 1 :Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der 20.Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2018

Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Ortsvorsteher trifft Ministerpräsident des Landes Hessen

Der Ortsvorsteher hat den Ministerpräsident des Landes Hessen, Herr Volker Bouffier, persönlich angesprochen und ihm ein mehrseitiges Schreiben übergeben.

Der Inhalt des Schreibens spricht den Neubau einer Lahnbrücke und der TOU Dehrn - Süd, sowie die Verkehrsbelastungen und Innenentwicklung in Dehrn und der Auswirkung der Umweltzone Limburg an.

3.2 Verkehrssicherheit - Baumbruch und erforderliche Maßnahmen

Burgfriedenstrasse K472: Aus Verkehrssicherheitsgründen wurde am 22. + 23.08.2018 die K472 anlässlich dringender Baumfäll - und Aufräumarbeiten gesperrt.

Schloßstrasse: Der Schloßbesitzer des Schlosses Dehrn beantragte die Sperrung der Schloßstraße, um Baumfällarbeiten durchführen zu lassen. Ein Angebot über erforderliche Arbeiten liegt dem Grundstückseigentümer zur Prüfung vor.

Nach Prüfung und Auftragsvergabe sollen die Arbeiten zur Beseitigung der Gefahren durch den Baumbestand bzw. durch umgestürzte Bäume durchgeführt werden.

3.3 Schadhafter Boden in der Leichenhalle Dehrn

Nach Auskunft des Bauamtes der Stadt Runkel kann der schadhafte Boden nicht durch Ausbesserungsarbeiten instandgesetzt, sondern muss erneuert werden.

TOP 4: Umgestaltung des städtischen Flächenbereiches im Steedener Weg

Herr Manfred Seip stellte den Planentwurf zur Umgestaltung des Areals vor. Diese wurde beraten und im Wesentlichen zustimmend zur Kenntnis genommen. .

Es handelt sich um 1.350 m² städtische Fläche und um 610 m² Fläche, die dem Anrainer Fa. Burggraf gehören.

Bevor es aber zu einer Umsetzung kommen kann, muss noch ein Abstimmungsgespräch mit der Fa. Burggraf erfolgen.

Der Magistrat wird deshalb gebeten, dieses erforderliche Gespräch mit der Fa. Burggraf zu vereinbaren, an dem auch der Planer, Manfred Seip, teilnehmen sollte.

TOP 5: Parkplatz Dorfplatz – Parksituation und Einbahnverkehr

Die aktuelle Parksituation auf dem Parkplatz zwischen Spielplatz und der Straße am Leinpfad wurde angesprochen

Es ist zu beobachten, dass der Parkplatz von Pendlern genutzt wird und mehrere Firmenfahrzeuge dort abgestellt werden. Mitunter sind unter den Firmenfahrzeugen auch größere Fahrzeuge, wie z.B. „Mercedes Sprinter“ und Transporter, die auch über das Wochenende oder mehrere Tage dort abgestellt sind.

Es wurde auch über die Einrichtung von Frauenparkplätzen für die Abendstunden gesprochen.

Die reservierten Parkplätze für die Feuerwehr sind für die Autofahrer nicht klar erkennbar. Sie werden deshalb oft benutzt.

Auch wird oft entgegen der Einbahnstraße in Richtung Römerstraße gefahren und führt zu Konfliktsituationen. Hier sollte eine entsprechende deutlich erkennbare Beschilderung der Einbahnstraße erfolgen.

Eine abschließende Lösung der angesprochenen Situationen wurde vom Ortsbeirat nicht gefunden.

TOP 6: Ruhebänk im Bereich Mittelweg / Abzweigung „Auf dem Cassel“

Aus der Bevölkerung kam die Anregung im Bereich Mittelweg / Abzweig „Auf dem Cassel“ eine Ruhebänk aufzustellen. Viele Spaziergänger, darunter viele ältere Menschen, nutzen diesen Weg. Dieses wäre eine Ergänzung zur „Aktion 1000 Bäume“.

Von Seiten der Landwirtschaft gibt es dazu keine Einwände.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass die Aufstellung einer Ruhebänk geprüft und durch die Stadt Runkel aufgestellt wird.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

TOP 7. Mittelanmeldung für den Haushalt 2019

Die Maßnahmen zur Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2019 wurden beraten und sind in der vorgegebenen und anhängenden Liste aufgeführt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die in der Liste aufgeführten Maßnahmen in die Haushaltsberatungen aufzunehmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

TOP 8: Verschiedenes:

8.1 Parken und Geschwindigkeit in der Burgfriedenstrasse

Aus Dietkirchen kommend nehmen viele Autofahrer am Ortseingangsschild ihre Geschwindigkeit nicht zurück auf 50 km/H.

Das Gleiche gilt für die Gegenrichtung. Hier wird oft schon ab der der Abzweigung in den Leinpfad die Geschwindigkeit erhöht. In der anschließenden Linkskurve kommt es mit dem Gegenverkehr dann zu brenzligen Situationen.

Des Weiteren kommt es von Dietkirchen kommend in Richtung Dorfmitte in der Burgfriedenstrasse immer wieder zu Konfliktsituationen, weil in Höhe der Anwesen Nr.6 bis Nr.15 an relativ unübersichtlicher Stelle Pkw abgestellt sind.

Täglich führt dieses zu Konflikten und Beinahe-Unfällen.

Es kam kürzlich zu einem Auffahrunfall, glücklicherweise kam niemand zu körperlichem Schaden.

Anwohner und Fußgänger berichten, dass KFZ über den Gehweg fahren um auszuweichen.

Vor längerer Zeit wurde bereits angeregt, im Ortseingang einmal die Tafel anzubringen, die die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt und zählt, wie viele Autos mit welcher Geschwindigkeit an dieser Stelle fahren. Herr Höhler wird sich daran erinnern. Er sagte seinerzeit zu, dass Gerät anbringen zu lassen, sobald es repariert ist.

Nach der Auswertung, um die der Ortsbeirat jetzt schon bittet, wird der Ortsbeirat beraten, ob und welche Maßnahmen er zur Verkehrssicherung vorschlägt.

Eine Maßnahme könnte jetzt schon umgesetzt werden, nämlich das Einzeichnen von festen Parkbuchten. Die Ordnungshüter sollten sich die Situation in der gesamten Burgfriedenstraße einmal näher ansehen.

8.2. Straßenzustand und Verkehrssituation am Übergang vom Parkplatz zum Multifunktionsplatz „Am Leinpfad“ .

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung zum Sachstand in der Angelegenheit.

8.3. Spielplatz hinter dem Rabenplatz

4

Mittlerweile kommt durch die intensive Nutzung des Spielplatzes der grobe Beton, mit dem die Rutsche eingefasst wurde zum Vorschein. An den Kanten dieses Betons können sich die spielenden Kinder verletzen.

Hier ist Gefahr im Verzug.

Der jetzige Zustand muss umgehend beseitigt werden. Hier ist die Kontrolle durch den Bauhof angesprochen.

Bernd Polomski

Erhard Becker

Ortsvorsteher

Schriftführer